

**Niederschrift über die 1. Sitzung der Einwohnerversammlung am Mittwoch,
12.06.2024, 19:00 Uhr in der Aula, Lauenburgische Gelehrtenschule,
Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

**Top 1 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024
Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten**

Stadtpräsident Herr von Gropper eröffnet um 19:04 Uhr die Einwohnerversammlung, begrüßt alle Anwesenden und erläutert den Ablauf der Veranstaltung. Zunächst werde eine formelle Einwohnerversammlung durchgeführt, welche sich nach den Vorgaben der Gemeindeordnung richtet. Im Anschluss werde ein offener Bürgerdialog stattfinden, bei der jede/r Anwesende ein Rederecht habe.

Weiterhin erklärt Herr von Gropper, dass auch die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Durchführung der Einwohnerversammlung erst aus der Presse erfahren haben und bittet für diese Kommunikationspanne um Entschuldigung.

**Top 2 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024
Feststellung der Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr von Gropper stellt fest, dass 113 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind.

**Top 3 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024
Festsetzung der Tagesordnung**

Der Stadtpräsident erläutert, dass jede/r Anwesende Anträge zur Tagesordnung stellen kann und bittet um Wortmeldungen. Es wird beantragt, die folgenden Themen als Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- Priorisierung zwischen Sanierung der ehemaligen Ernst-Barlach-Realschule und des Neubaus der Schwimmhalle
- Diskussion über Planungen der Aufstellung eines Snackautomaten an der Badestelle am Aqua Siwa
- Geräuschentwicklung in der Albert-Schweitzer-Straße durch die dortigen Müllentsorgungseinrichtungen
- Katastrophenschutz und Menschen mit Behinderungen
- Vortrag des Jugendbeirats über die Freilichtbühne am Bäcker Gehölz
- Vortrag des Wehrführers zum Thema „Warnkonzept für die Stadt Ratzeburg“
- Diskussion über das Kopfsteinpflaster der Straße Unter den Linden
- Diskussion über die geplante Abschaffung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr

Herr von Gropper lässt über den Antrag von Herrn Nimtz, die Tagesordnung um den Punkt „Warnkonzept für die Stadt Ratzeburg“ zu ergänzen, abstimmen. Der Vortrag soll um die von Frau Holzgrefe vorgeschlagene Thematik der Menschen mit Behinderungen im Katastrophenfall ergänzt werden.

Ja 106 Nein 0 Enthaltungen 7

Der Antrag wird einstimmig angenommen und als Punkt 5.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr von Gropper lässt über den Antrag von Herrn Tessmer, die Tagesordnung um den Punkt „Freilichtbühne am Bäker Gehölz“ zu ergänzen, abstimmen.

Ja 103 Nein 3 Enthaltungen 7

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen und als Punkt 5.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die weiteren Themen werden in Punkt 5.1 – Vortrag der Verwaltung über städtebauliche Projekte/Bauvorhaben und in Punkt 6 – Anfragen und Mitteilungen behandelt. Die Tagesordnung wird somit wie folgt festgesetzt:

Punkt 1	Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten
Punkt 2	Feststellung der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 3	Festsetzung der Tagesordnung
Punkt 4	Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
Punkt 5	Städtebauliche Projekte/Bauvorhaben
Punkt 5.1	Vortrag der Verwaltung über städtebauliche Projekte/Bauvorhaben
Punkt 5.2	Vortrag des Wehrführers zum Thema „Warnkonzept für die Stadt Ratzeburg“
Punkt 5.3	Vortrag des Jugendbeirats zum Thema „Freilichtbühne im Bäker Gehölz“
Punkt 6	Anfragen und Mitteilungen
Punkt 7	Schließung der Versammlung durch den Stadtpräsidenten

Top 4 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

Herr Bürgermeister Graf erklärt, dass der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften, Herr Wolf, einen ausführlichen Vortrag über die Bauvorhaben der Stadt halten werde. Herr Graf selbst wolle seinen Redebeitrag daher kurzhalten und weist darauf hin, dass er bei Gesprächsbedarf jederzeit im Rathaus zu erreichen sei, bittet allerdings zur besseren Planbarkeit um vorherige Terminvereinbarung.

Top 5 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Städtebauliche Projekte / Bauvorhaben

Top 5.1 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Vortrag der Verwaltung über städtebauliche Projekte/Bauvorhaben

Der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften der Stadtverwaltung, Herr Wolf, stellt die aktuellen städtebaulichen Projekte vor.

Im Anschluss an den Vortrag erkundigt sich Herr Dr. Walther nach dem Kurpark, da dieser nicht Bestandteil des Vortrags war. Herr Wolf erklärt, dass der Kurpark nicht in Vergessenheit geraten sei, aus stadtpolitischer und Verwaltungssicht jedoch die gezeigten Projekte Priorität hätten.

Top 5.2 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Vortrag des Wehrführers zum Thema "Warnkonzept für die Stadt Ratzeburg"

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herr Nimtz, erläutert die Planungen der Kreisverwaltung und zeigt die Sirenenstandorte im Stadtgebiet. Am 12.09.2024 werde ein erneuter bundesweiter Warntag stattfinden.

Weiterhin nimmt Herr Nimtz Bezug auf die Anfrage bezüglich Menschen mit Behinderungen im Katastrophenfall und erklärt, dass bereits eine Abfrage bei den Alten- und Pflegeheimen erfolgt und eine Planungsübung durchgeführt worden sei. Für mobilitätseingeschränkte Personen, die im privaten Bereich leben, bzw. gepflegt werden, läuft derzeit eine Abfrage mithilfe von Meldebögen.

Top 5.3 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Vortrag des Jugendbeirats zum Thema "Freilichtbühne im Bäker Gehölz"

Der Vorsitzende des Jugendbeirats der Stadt Ratzeburg, Herr Tessmer, trägt die Historie der Freilichtbühne vor und weist auf den derzeitigen Zustand der Anlage hin. Der Jugendbeirat strebt eine erneute Sanierung zur Nutzbarmachung der Anlage an.

Herr von Gropper bittet die Anwesenden um Abstimmung, ob sich die politischen Gremien näher mit dieser Thematik beschäftigen sollten.

Ja 94 Nein 7 Enthaltungen 12

Top 6 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024 Anfragen und Mitteilungen

Herr Graf geht zunächst auf die Anfrage von Herrn Vogel bezüglich des Kopfsteinpflasters auf der Straße Unter den Linden ein und erklärt, dass er das Anliegen nachvollziehen könne, die Straße jedoch unter Denkmalschutz stehe und sich zudem in einem hervorragenden Zustand befinde, sodass eine Sanierung derzeit nicht in Betracht kommt.

Zu der Anfrage von Herrn Hübner bezüglich der Geräusentwicklung in der Albert-Schweitzer-Straße erklärt Herr Graf, dass dieses Anliegen bereits bei der AWSH bekannt ist. Jedoch wurde der Standort der Anlage im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans für dieses Gebiet dort festgesetzt, eine Verlagerung an einen anderen Standort ist nicht geplant.

Herr von Gropper erklärt zu den Planungen der Einrichtung eines Snackautomaten am Aqua Siwa, dass in der vergangenen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses lediglich die Idee im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgestellt wurde, konkrete Anfragen oder Planungen aber noch nicht vorliegen.

Zur Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr erklärt Herr von Gropper, dass aufgrund einer Umorganisation nunmehr die DLRG für diese Aufgaben zuständig ist und es sich bei der Tauchergruppe um eine rein freiwillige Leistung handelt, die nicht zum Aufgabenspektrum der Stadt, bzw. der Freiwilligen Feuerwehr gehört, jedoch hohe Kosten verursacht. Er erklärt weiterhin, dass die Finanzierung für das laufende Jahr gesichert, eine klare Aussage für die Zukunft derzeit aber nicht möglich sei.

Top 7 - 1. Sitzung der Einwohnerversammlung v. 12.06.2024
Schließung der Versammlung durch den Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident bedankt sich bei den Anwesenden für das gezeigte Interesse und schließt die Einwohnerversammlung um 20:55 Uhr.

Ende: 20:55 Uhr

Andreas von Gropper
Vorsitzender

Frauke Wannags
Protokollführung

Einwohnerversammlung

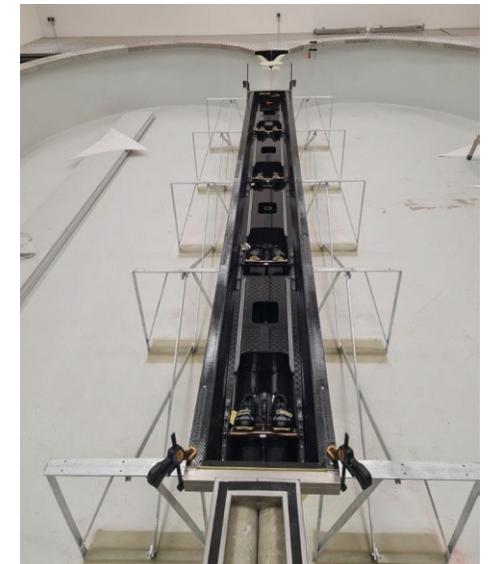
am 12. Juni 2024

in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule



Aktuelle (Bau-)Maßnahmen der Stadt Ratzeburg

- Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“
 - Seebadeanstalt Schlosswiese
 - Aqua Siwa
 - Ernst-Barlach-Schule
 - Rundweg Kleiner Kuchensee
- Erneuerung der Domhalbinsel
- Kommunale Wärme- und Kälteplanung
- Radweg entlang der L 203 (Seedorfer Straße)
- Erneuerung des Sportplatzes am Fuchswald
- Neubau eines WC am Bahnhof
- Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmensgebiet „Südlicher Inselrand“

Aktuelle Maßnahmenübersicht:

Seebadeanstalt Schlosswiese



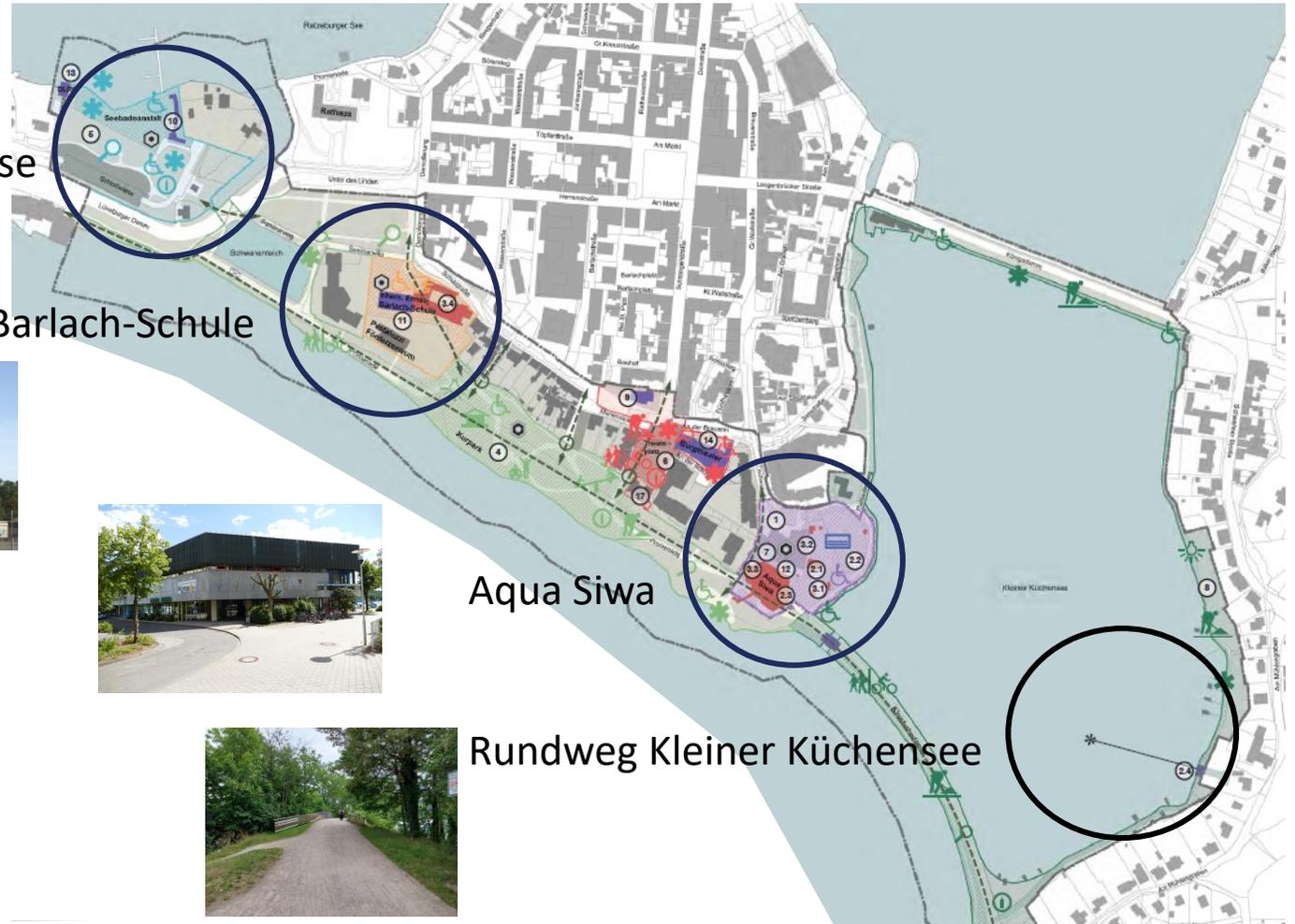
Ernst-Barlach-Schule



Aqua Siwa

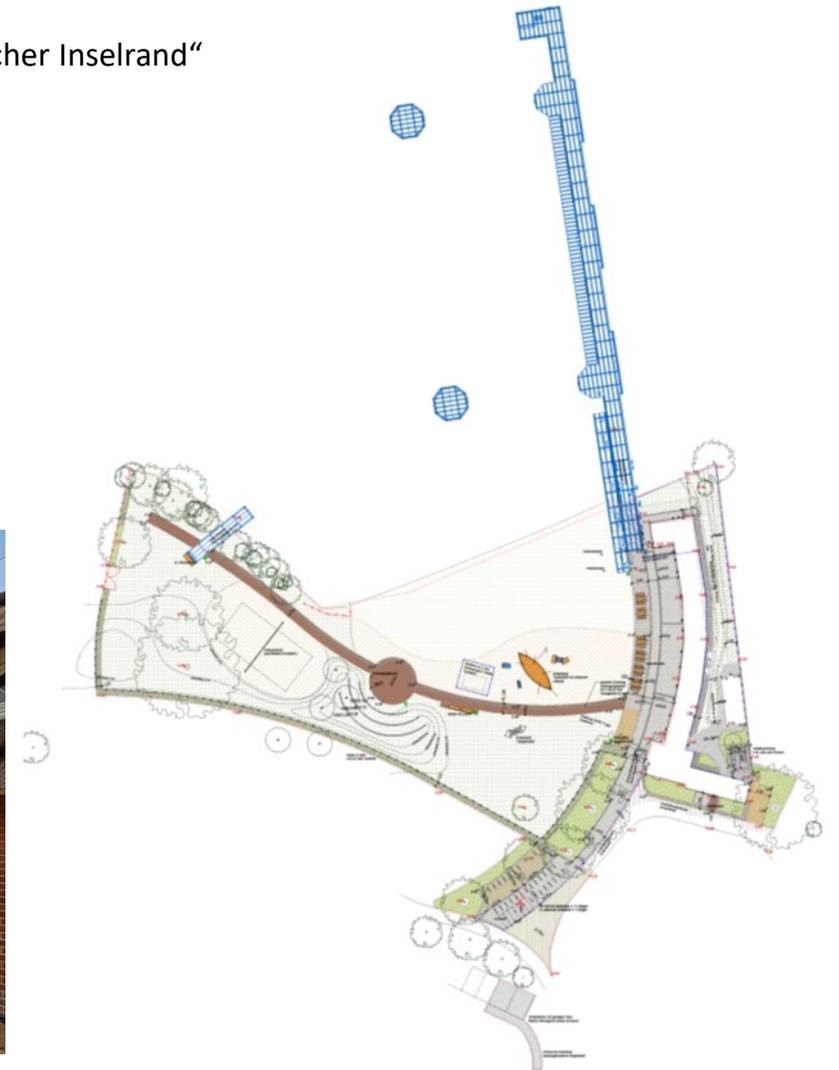


Rundweg Kleiner Kuchensee



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

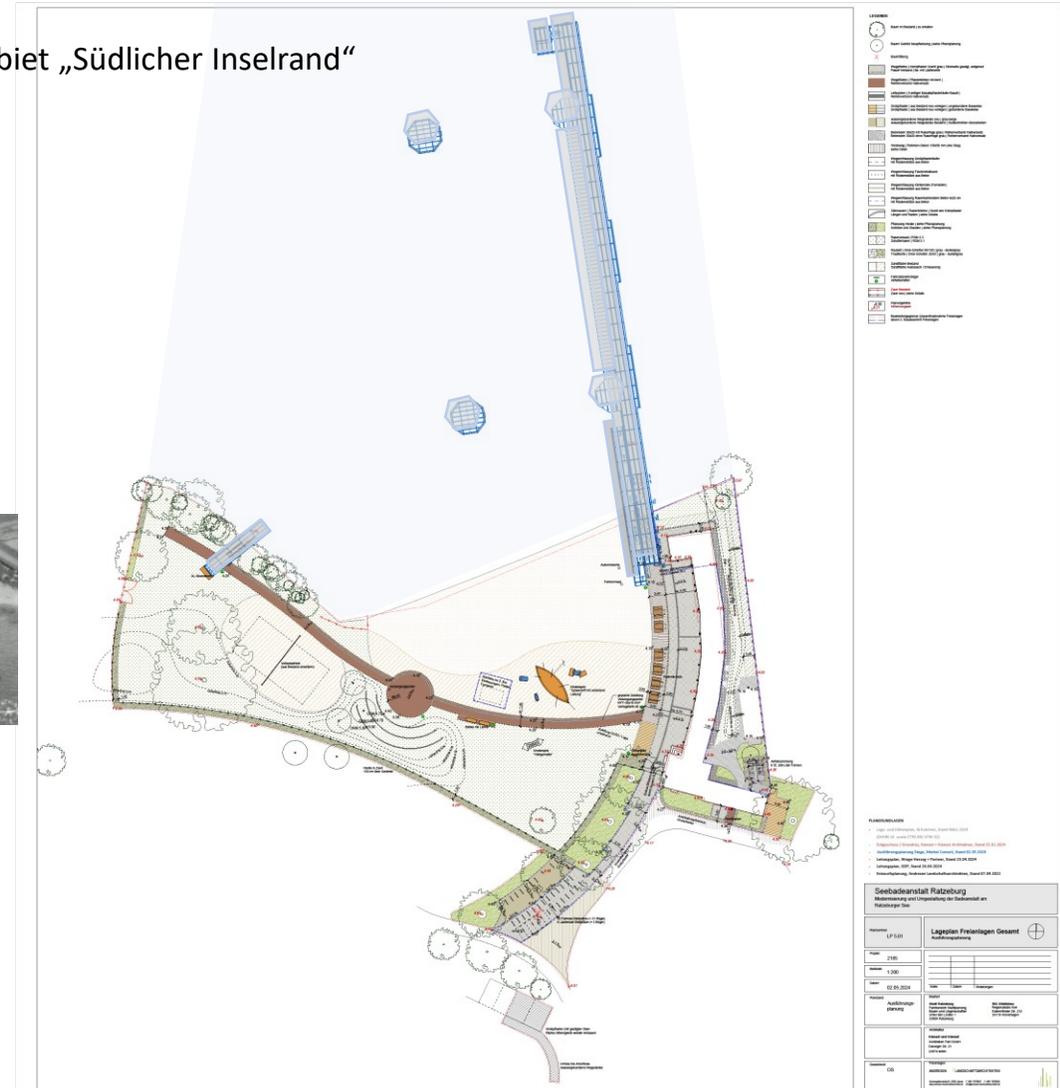
Seebadeanstalt Schlosswiese: Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am denkmalgeschützten Gebäude der Badeanstalt mit Außen- und Steganlagen



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

Seebadeanstalt Schlosswiese: Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am denkmalgeschützten Gebäude der Badeanstalt mit Außen- und Steganlagen

- Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Seebadeanstalt mit:
 - Umkleiden, Sanitäreinrichtungen, DLRG-Räumen (ab 2025)
 - Kiosk
 - Gewerbeeinheit
- Finanzierung je 1/3 Bund, Land, Stadt
- Zuerst Umbau Gebäude, dann Freianlagen und Steganlagen
- Baubeginn Gebäude: Oktober 2023, Eröffnung Badesaison ab Juli 2024
- Ausschreibungen für Freianlagen und Stege erfolgen derzeit
- Erneuerung Freianlagen und Steganlagen ab Herbst 2024 bis Badesaison 2025



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

Aqua Siwa: Ersetzen der sanierungsbedürftigen Bestandsschwimmhalle durch einen Neubau



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

Aqua Siwa: Ersetzen der sanierungsbedürftigen Bestandsschwimmhalle durch einen Neubau

- Neubau einer Schwimmhalle auf der Stadtinsel
- Nutzung der bestehenden Schwimmhalle bis dahin
- Nach Durchführung eines hochbaulichen Wettbewerbsverfahrens
- Beauftragung Planungsbüro Juli 2023 mit Neubauplanung
- In 2023 Beauftragung aller weiteren Fachplaner
- Juli 2024 Vorstellung der Vorentwurfsplanung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- Parallel Bearbeitung B-Plan Aqua Siwa



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

Ernst-Barlach-Schule: Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes und Umnutzung zum Kultur- und Bildungszentrum



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

Ernst-Barlach-Schule: Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes und Umnutzung zum Kultur- und Bildungszentrum

- Sanierung und Modernisierung des historischen Gebäudes
- Abbruch Eingangsbereichsanbau, Neuerstellung Anbau
- Erneuerung der Außenanlagen
- Parallel B-Plan-Verfahren (B-Plan 56, 2. Änd.)
- Vorentwurfsplanung im Ausschuss im Juni 2024 beschlossen
- Neues Quartierzentrum mit Kultur- und Bildungseinrichtungen
Förderschule, Volkshochschule, Tourismusinformation,
Stadtverwaltung, Stadtbibliothek, Stadtarchiv und
Mehrzweckraum, Zentraler Anlaufpunkt für Besucher und
Einwohner



Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, Maßnahmengbiet „Südlicher Inselrand“

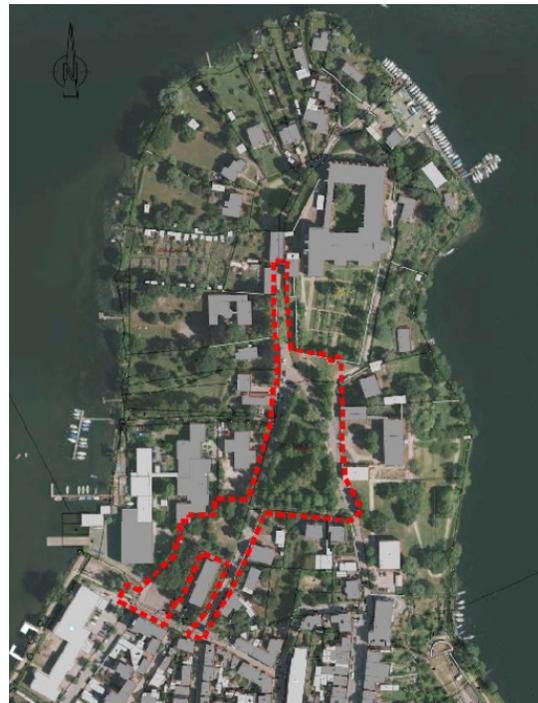
Rundweg Kleiner Kuchensee: Gestalterische Aufwertung des vorhandenen Rundwegs um den kleinen Kuchensee

- Barrierefreie Umgestaltung des Rundweges
- Schaffung von Verweilorten zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Neubau/ Sanierung von Brückenverbindungen
- Erwerb von Arrondierungsflächen
- Freianlagenplanung beauftragt



Nationale Projekte des Städtebaus „Erneuerung der Domhalbinsel“

**Domhof:
Ausbau der Straßenflächen unter Aspekten des
Denkmalschutzes und der Barrierefreiheit,
Erneuerung des Gartendenkmals Palmberg**

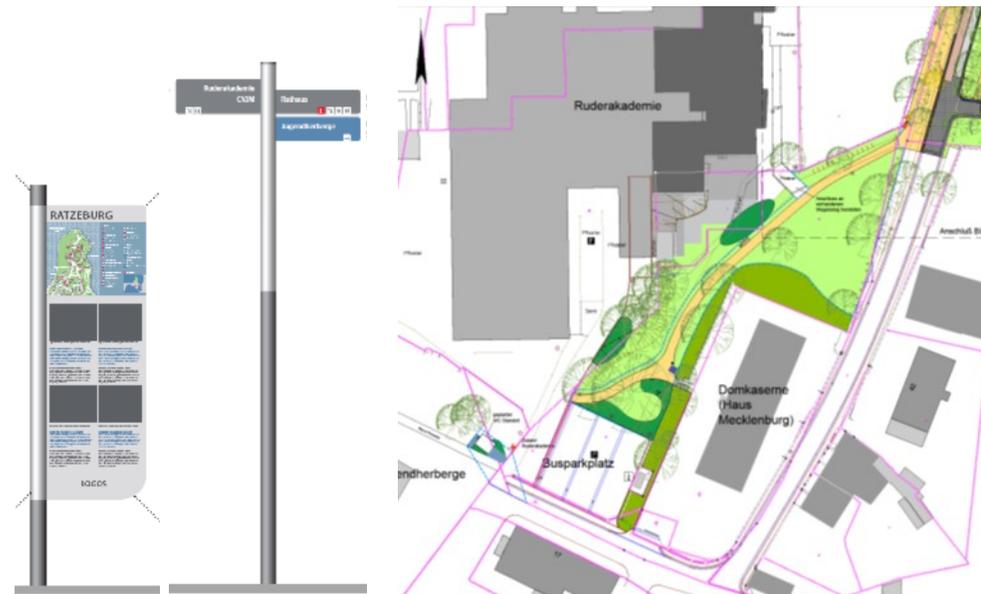


Nationale Projekte des Städtebaus „Erneuerung der Domhalbinsel“

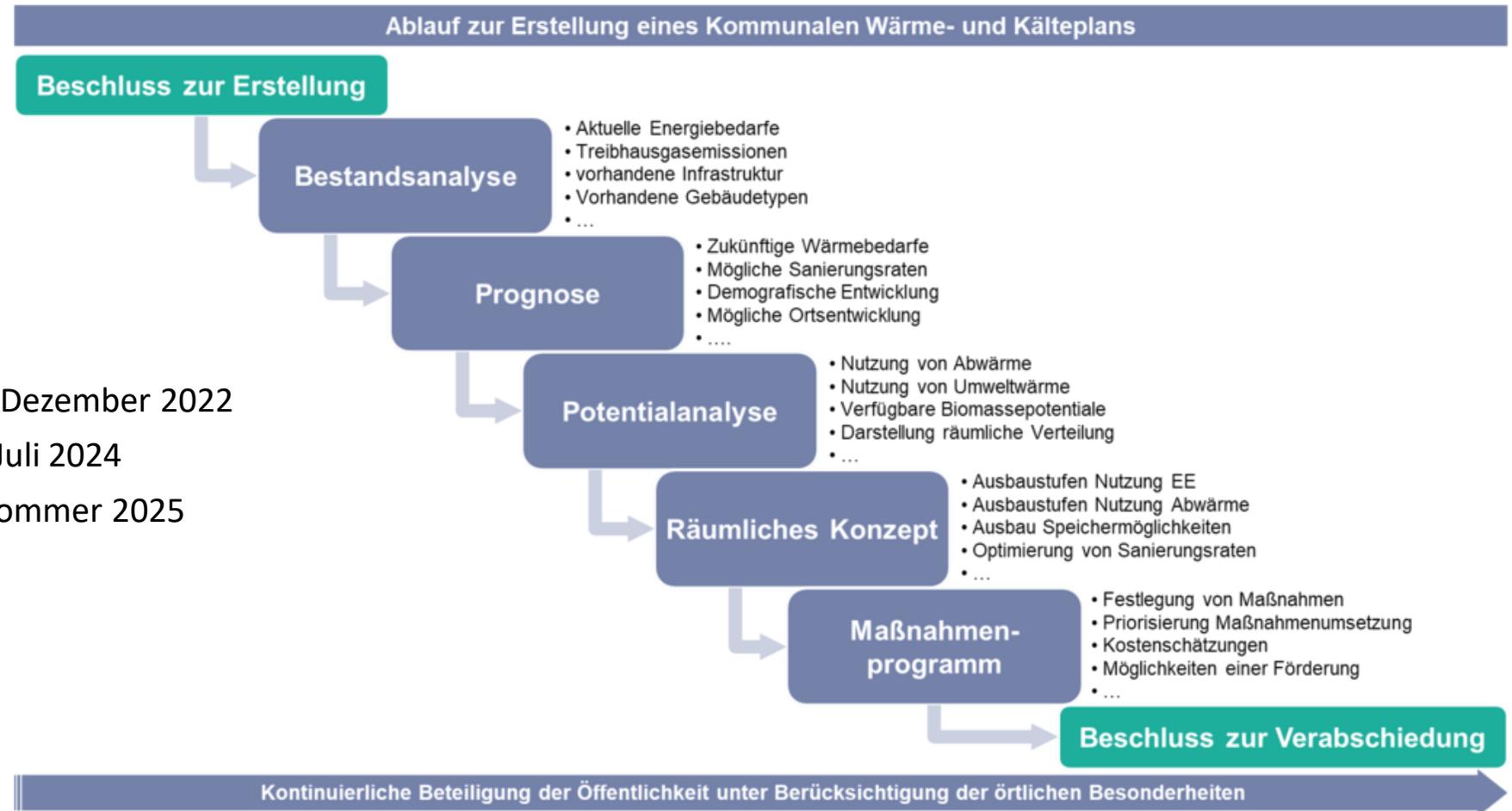
Domhof: Ausbau der Straßenflächen unter Aspekten des Denkmalschutzes und der Barrierefreiheit, Erneuerung des Gartendenkmals Palmberg




Tag der Städtebauförderung
 4. Mai 2024
BAUSTELLENBEGEHUNG
 zur "ERNEUERUNG DER DOMHALBINSEL"
 am 04.05.2024 um 11.00 Uhr
 Treffpunkt: Vor dem Kreismuseum



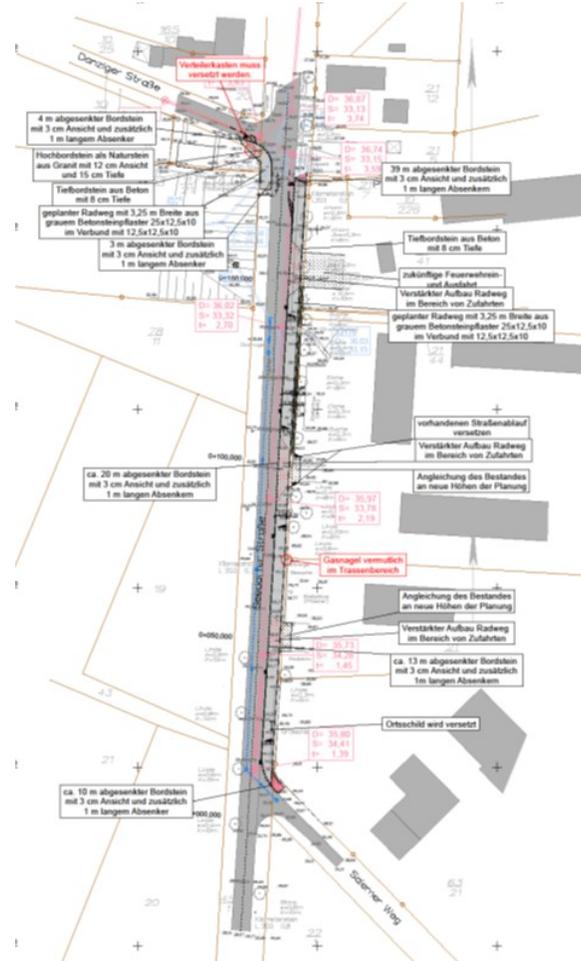
Kommunale Wärme- und Kälteplanung



- Beschluss Stadtvertretung Dezember 2022
- Vergabe Planungsleistung Juli 2024
- Planungsbearbeitung bis Sommer 2025
- Abschluss Herbst 2025

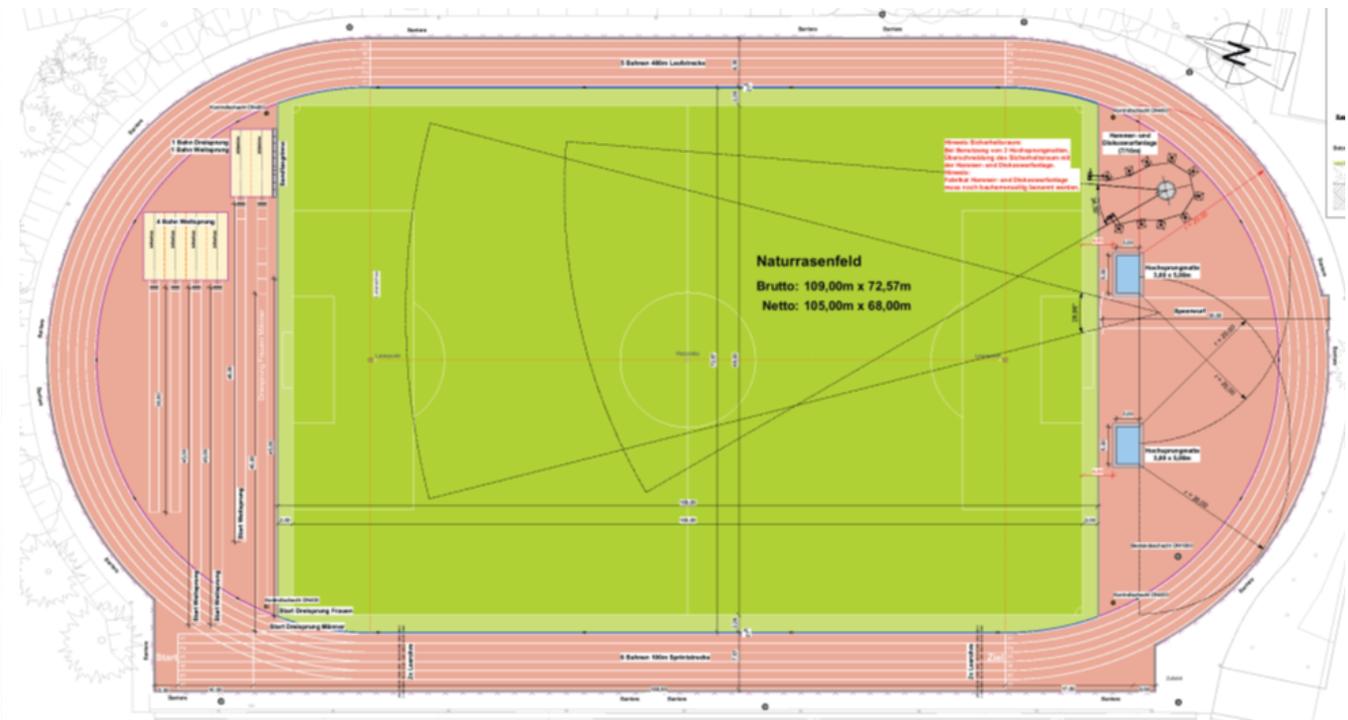
Radweg entlang der L 203 (Seedorfer Straße)

- Neubau eines Radweges entlang der Seedorfer Straße, außerhalb der Ortsdurchfahrt, zwischen Danziger Straße und Salemer Weg bis Herbst 2024

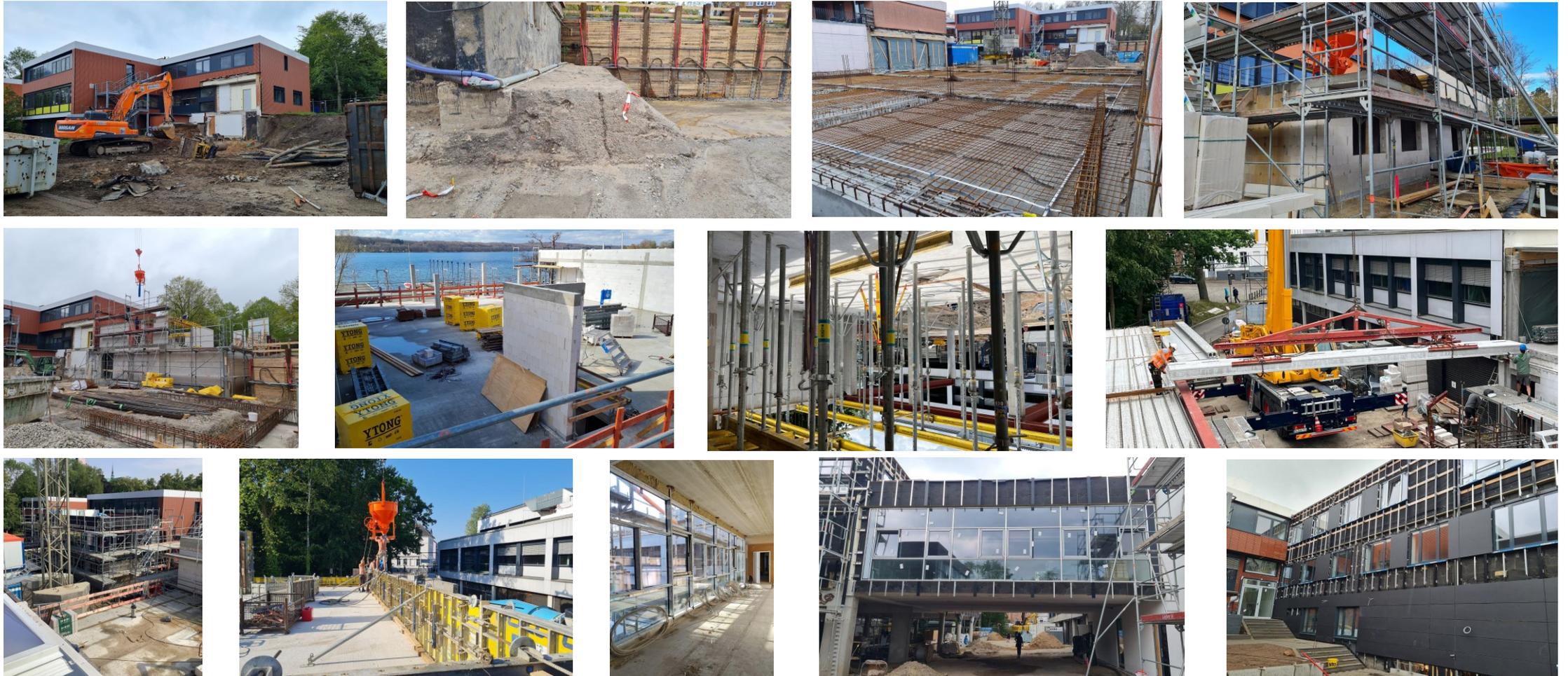


Erneuerung des Sportplatzes am Fuchswald

- Neubau des Sportplatzes an der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Erneuerung aller Laufbahn- und Sprungbereiche in 2024



Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg



Umbau und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg

- Teilabbruch, Erweiterung und Umbau des Bundesstützpunktes Rudern und Verbandszentrum des Deutschen Ruderverbandes
- Baubeginn Frühjahr 2021
- Offizieller „Spatenstich“ Juli 2021
- Fertigstellung im Sommer 2024
- Einweihung September 2024
- „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, den **21. September 2024**





Sirenenstandortplanung Stadt Ratzeburg

Ergebnisfeststellung nach
Besichtigungstermin am 01.06.2023

7001 – Bahnhofsallee



© Kreis Herzogtum Lauenburg

7001 – Bahnhofsallee

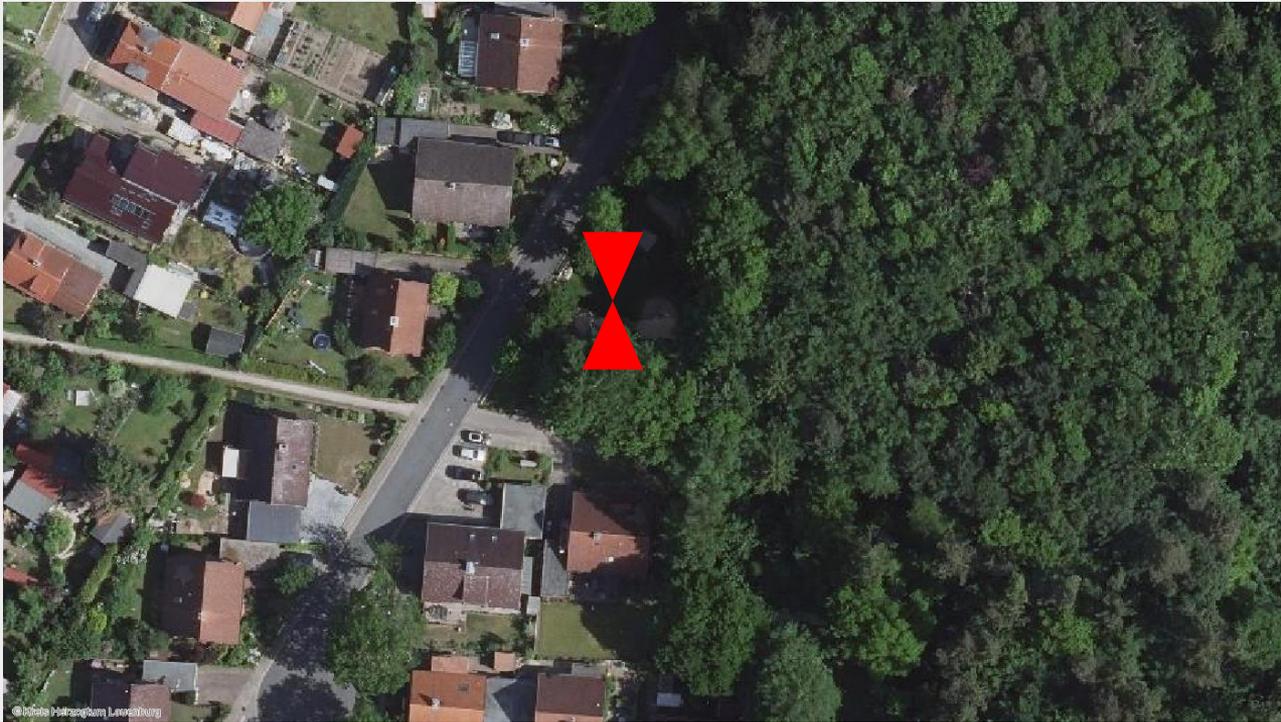


7002 - Insel

- Standort Insel wird im Rahmen des Teilneubaus des Kreishauses realisiert
- keine Standortrealisierung durch Stadt Ratzeburg erforderlich



7003 – Am Kaninchenberg

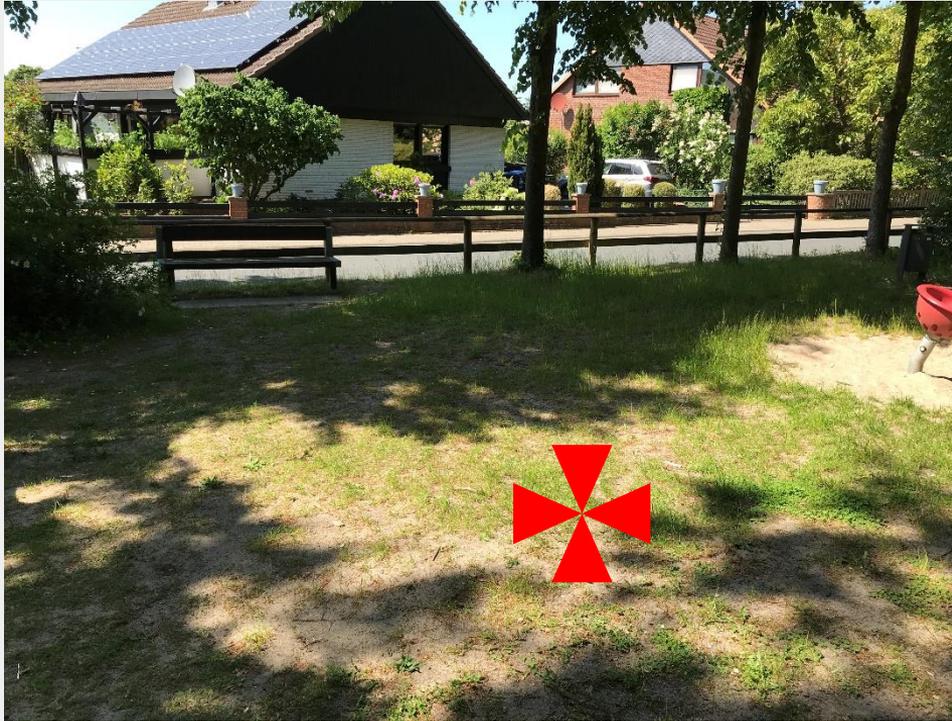


7003 – Am Kaninchenberg



© Kreis Herzogtum Lauenburg

7003 – Am Kaninchenberg



7004 - Am Anger



Auf Grüner Wiese zw. Wegen
Flurstück 3/500

© 2018 Herzogtum Lauenburg

7004 - Am Anger



7005 – Albert-Schweitzer-Straße



© Kreis Herzogtum Lauenburg

7005 – Albert-Schweitzer-Straße



Auf dem Seitenstreifen neben dem Spielplatz
Flurstück 201

© 2016 Kreis Herzogtum Lauenburg

7005 – Albert-Schweitzer-Straße



Freilichtbühne



Aktueller Stand



Aktueller Stand

Idee



Renovierung



Renovierung

Bürgerliches Engagement

Die Freilichtbühne im Bäcker Gehölz wurde 1950 auf Initiative des damaligen Bürgervorstehers Karl Christiani als Gemeinschaftarbeit des Jugendaufbauwerks sowie anderer Vereine und Organisationen angelegt.

Im Sommer 1998 wurde die Bühne mit Spenden und städtischen Mitteln unter maßgeblicher Beteiligung Ratzeburger Jugendlicher wiederhergerichtet und die Bühnenkonstruktion erstellt.

Hintergrund

Räuberspielfest und Schatzsuche im Bäker Gehölz

Von ANKE BERGSTEDT
RATZBURG - Die begeisterten Kinder, die in den letzten Jahren als Indianer oder Seeräuber über die Freilichtbühne im Bäker Gehölz tobten, werden ihre Eltern sicherlich schon lange nerven: „Wann ist denn endlich das nächste Spielfest?“ lautet die ungeduldige Frage der vielen Teilnehmer der letzten zwei Jahre. Das Jugendzentrum Ratzburg gibt jetzt die lang ersehnte Antwort: Am Sonnabend, 13. September, geht es ab 15 Uhr endlich wieder rund.

Das große Räuberspielfest lockt mit verschiedenen Bastel- und Schminkaktionen, außerdem werden die Kids in vielen Räuberspielen gefördert. Unterstützt wird das Ausrichter-Team des Jugendzentrums durch eine Spende vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V. und durch das Lübecker Kindertheater Krause, das ein Theaterstück vorbereitet hat. Für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern ist mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Popcorn gesorgt.

Die Freilichtbühne ist von der „Schönen Aussicht“ im Bäk und vom Ratzburger Löwenbrunnen (Bäker Weg) in wenigen Minuten erreichbar. Und die „Route“ wird durch ermsig suchende kleine Räuber gut zu erkennen sein: Denn auch in diesem Jahr steht im Mittelpunkt des Spektakels eine große Schatzsuche, an der sich alle Kinder beteiligen können.

Auskünfte erteilt Petra Zabel täglich ab 14 Uhr unter Telefon (0 45 41) 79 55.

Jugendzentrum hatte eingeladen Kinderspaß im Bäker Gehölz

Von ANKE BERGSTEDT

RATZBURG - Nach Indianern und Piraten in den vergangenen zwei Jahren schlich diesmal eine große Räuberbande durch das Bäker Gehölz. Rund 150 Kinder nutzten auf Einladung des Jugendzentrums das Spektakel an der Freilichtbühne.



Renner war das Getränkeistenstapel, bei dem die Kinder durch einen Klettergurt am Baum gesichert waren. Foto: ANKE BERGSTEDT

Mit geschminkten Gesichtern wurde gespielt, getobt und natürlich die Fahrt zur Schatzsuche aufgenommen, an deren Ende für jeden kleinen Räuber ein Präsent aus der Schatztruhe bereitstand. Petra Zabel, Erzieherin im städtischen Jugendzentrum, hatte wieder ganze Arbeit geleistet: Selbstgebackener Kuchen und die stets dicht belagerte Popcorn-Maschine lockten ebenso wie Schmink- und Basteltische, an denen aus kleinen Kindern fürchterliche Räuber und Räuberbanden wurden.

15 Jugendliche aus dem Jugendzentrum, die die kleinen Gäste engagiert betreuten, sorgten für spannende Spiele um versteckte Goldklumpen, im Fangparcours oder beim Tanzen. Der Renner aber war ein

Getränkeistenstapel, bei dem die Kinder durch einen Klettergurt am Baum gesichert waren. Nebenbei begeisterte das Lübecker Kindertheater Krause den Nachwuchs immer wieder mit Zaubertricks.

„Ohne die Mithilfe der Jugendlichen aus dem JuZ ließe sich diese Aktion gar nicht auf die Beine stellen. Außerdem hält uns die Spende des deutschen Kinderhilfswerkes, den Jungen und Mädchen einen tollen Nachmittag zu organisieren“, freute sich Petra Zabel über die Unterstützung. Ein festes Versprechen ließ sich die engagierte Erzieherin bereits entlocken: Auch im nächsten Jahr soll es ein Kinderspielfest auf der Freilichtbühne geben - ein passendes Motto wird noch gesucht.

Neue Bühne im Bäker Wald

Von PETER HARMANN

RATZBURG - Freilicht-Darbietungen sollen keine Domäne der Möllner bleiben. Auch die Ratzburger entdecken ihre Freilichtbühne im Bäker Gehölz wieder. Sie soll in einer gemeinsamen Aktion örtlicher Verbände unter Leitung des Stadtarchivs wiederbelebt werden.

Die Ratzburger Freilichtbühne entlang des Waldwegs von Ratzburg nach Bäk wurde 1950 unterhalb der Schönen Aussicht auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Karl Christiani (CDU) angelegt. Das Vorhaben war damals ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Vereine und Organisationen. Das Jugendaufbauwerk leistete dabei die Hauptarbeit.

Die erste Veranstaltung auf der Freilichtbühne war das Sängertreffen Südholstein am 3. September 1950. Obwohl die Freilichtbühne eine attraktive Kulisse für Veranstaltungen bietet, wurde sie entgegen den Vorstellungen ihrer Erbauer in den vergangenen 47 Jahren wenig genutzt und geriet fast in Vergessenheit. Nur die Kirche nutzte in den vergangenen Jahren die Rundenanlage für



Ungenutzt und leicht verwahrlost liegt die Ratzburger Freilichtbühne zur Zeit im Bäker Gehölz. Foto: PETER HARMANN

Gottesdienste unter freiem Himmel.

Am Sonnabend, 30. August, soll ab 10 Uhr mit kleineren Säuberungs- und Aufräumarbeiten begonnen werden.

Unter Leitung von Stadtarchivar Christian Lopau wollen die THW-Jugend sowie die Pfadfinder dort arbeiten. Im Frühjahr '98 soll eine Bühne errichtet werden.

Jugendliche engagieren sich für die Freilichtbühne im Bäker Gehölz



Im Bäker Gehölz bemühen sich die Jugendlichen des THW und die Pfadfinder um die Wiederherstellung der Freilichtbühne. Foto: H. Stüben

Am Sonnabend, dem 30. August, hatten die Jugendlichen des THW gemeinsam mit den Pfarrkindern unter der Leitung des Stadtarchivars Christian Lopau damit begonnen, die Freilichtbühne im Bäker Gehölz zu säubern und wieder herzurichten. Die 1950 angelegte Ratzburger Freilichtbühne war jahrzehntelang fast in Vergessenheit geraten und demzufolge verwildert und zugewachsen. In den letzten Jahren entdeckte man diese attraktive Kulisse für Veranstaltungen wieder neu und ließ den Wunsch aufkommen, die Bühne wieder herzurichten.

Mit großem Arbeitseinsatz gingen die jungen Leute an ihrem freien Sonnabend zu Werke. Den ganzen Tag hatten sie zu tun, um die zweifachen Sitzreihen aus Stein um den runden Platz sichtbar zu machen, grüne Verwucherungen auszureißen und den freien Mittelplatz zu ebnet. Manches ließ sich nur mit Hilfe des Rasentrimmers entfernen. Für

das kommende Frühjahr ist die Errichtung einer Bühnenkonstruktion geplant. Die weitere Pflege der Anlage im Tal des Waldes hat für die Zukunft das THW zusammen mit Pfadfindern übernommen. Die Freilichtbühne soll in erster Linie ein Veranstaltungsort für die Jugend sein, darum fühlen sich die Jugendlichen auch für die Pflege verantwortlich. Es wird in diesem Tal am Ratzburger See-Ufer keine phonestarke Disco- oder Rockmusik geben, darüber sind sich alle Beteiligten im klaren.

Einige Veranstaltungen sind bereits fest geplant: Im Herbst wird hier ein Freilicht-Gottesdienst stattfinden, und kurz vor Weihnachten können Jugendliche eine Weihnachtsfeier ganz besonderer Art miterleben: mit Lagerfeuer und vielen hundert Teelichtern. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Hannelore Stüben

Hintergrund

Freilichtbühne wieder eröffnet

(B) - Die Freilichtbühne im Bäker Gehölz ist schon fast in Vergessenheit geraten, bis sie seit einigen Jahren durch dort stattfindende Gottesdienste, Spiel- und Sportfesten wieder in das Bewusstsein rückte. Die 1950 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Karl Christian entstandene Freilichtbühne wurde durch die jahrelange Nichtnutzung von der Natur zurückerobert.

1997 wachte der Plan, die Arena wieder herzurichten und mit einer Bühnenkonstruktion zu versehen, damit eine bessere Nutzbarkeit für die Jugendarbeit und sonstige Veranstaltungen gegeben ist. Spenden von Privatpersonen, des Heimat- und Geschichtsvereins und der evangelischen Kirchengemeinde ermöglichten eine Realisierung des Projektes. Die Jugendgruppe des THW, die Pfadfinder aus Ratzeburg, Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und der Stadtjugendpflege begannen Ende August mit den ersten Säuberungs- und Aufräumungsarbeiten im Bäker Gehölz. Nachdem das städtische Bauamt die entsprechenden Konstruktionspläne angefertigt hatte wurde an drei Wochenenden im Juli 1999 die Bühne errichtet. Am vergangenen Samstag, dem Vorabend des Welkin-derfestes, hatte die neue, alte Freilichtbühne ihre erste Bewährungsprobe beim Kinderspielfest zu bestehen, mit dem die offizielle Eröffnung gefeiert wurde. Vom angekündig-



Das Nieschwetter tat der Stimmung im Bäker Wald bei der Wiedereröffnung der Freilichtbühne keinen Abbruch

MARKT Lokal, aber nicht provinziell!



Deutscher Pfadfinderbund Mosaik
im Deutschen Pfadfinderverband

Stamm Ittis

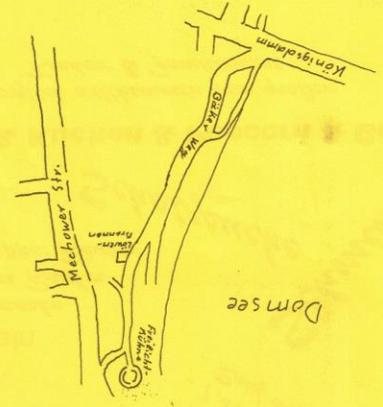


Waldweihnacht *Für Christian Lopez Frank*



Stammesführung
v. Knarrt - Frank Brinker
Dorfstraße 20, 23923 Sillsdorf

Mitten im dunklen Wald am wunderschönen Domsee wollen wir eine Waldweihnacht bei Kerzenschein feiern!
Wann? 19. Dezember 1997
17⁰⁰ Uhr bis gegen 18²⁰ Uhr
Treffpunkt? Parkplatz an der Freilichtbühne im Bäker Gehölz, Ratzeburg.
Wichtig! Warme Kleidung



Räuberspielfest

mit dem Bunten Büchertheater Krause
Samstag,
den 13. September
ab 15.00 Uhr
Freilichtbühne
Bäker Wald



Eine Veranstaltung des Jugendzentrum Cafe'Chaos zum Weltkindertag 1997

Hintergrund

**Wie kann man die
Fläche nutzen?**